

*Baumackerschule*

Schuljahr 2019/2020





Das kann nur Bill Gates gewesen sein.

## Liebe Leserin, lieber Leser

*Ich weiss nicht, ob es besser wird,  
wenn es anders wird.*

*Aber es muss anders werden,  
wenn es besser werden soll.*

*Georg Christoph Lichtenberg*

Wir haben ein etwas anderes Jahr erlebt. Unser Alltag wurde von etwas Unfassbarem geprägt.

Unsere erste grosse Herausforderung war der Lockdown. Die Schülerinnen und Schüler waren natürlich zuerst begeistert, dass die Schule geschlossen wurde – schulfrei und chillen – stellten sie sich vor.

Was es aber bedeutet, den erhaltenen Schulstoff eigenständig in den Griff zu bekommen und seine Freundinnen und Freunde nicht treffen zu können, wurde vielen erst nach einigen Tagen bewusst. Trotz allem haben unsere Jugendlichen diese Aufgaben mit Bravour gemeistert. Die Aussage, ich bin ja sooo froh, dass ich wieder in die Schule kommen darf, bekommen wir in «normalen Zeiten» eher selten zu hören.



||: Eusere Guggel de isch chrank. :||  
||: Er rüeft nur no Coco-Coroni Corona :||

Auch für uns als Team war alles plötzlich ganz anders. Wir durften uns nicht treffen, und die Planung und Organisation musste über Videokonferenzen abgehalten werden. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten haben wir den Fernunterricht so organisiert, dass wir unseren Jugendlichen im Sommer ein normales Zeugnis ausstellen konnten.

Seit einigen Wochen ist das Tragen von Masken selbstverständlich geworden, und das regelmässige Händewaschen gehört zum Schulalltag. Trotz allem wird studiert, gelernt aber auch ganz viel gelacht und gewitzelt.

Es wird sicher anders werden. Was bringt uns das «Anders» werden. Wird es besser, wird es schlechter? Fragen über Fragen und niemand kann sie im Voraus beantworten. Nichts ist vorausschaubar, nichts ist planbar. Schauen wir mit viel Freude ins neue Jahr und nehmen jeden Tag wie er kommt und machen das Beste daraus.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Jugendlichen, ihren Eltern und dem Lehrerteam für ihren unermüdlichen Einsatz in dieser etwas «anderen» Zeit.

Machen wir weiter so...

Bliibed gsund !!!

Karin Suter-Zünd  
Schulleiterin



Wer hat uns dieses Ei gelegt?

# Masken

Sie sind unsere neuen, treuen Begleiter. Im Tram und in den Läden begegnet uns die Farbe Blau auf Schritt und Tritt: blaue Wegwerfmasken. Aber auch immer wieder Modelle mit lustigen Motiven; Punkte, Fahrräder, Blumen, lachende Münder und manchmal Fratzen.

Seit Oktober tragen alle Masken im Schulhaus.

Was kommt einem in den Sinn?

- Man sieht nur die Hälfte der Gesichtsmimik
- So fühlt sich eine verschleierte Frau
- Bekomme ich genug Luft



*Grossartig, wie schon ein kleiner  
Schluck Desinfektionsmittel  
helfen kann. Einfach great!!*



## Verkörperung des Masken-Wesens

Masken sind überall auf der Welt zu finden. Menschen waren schon immer fasziniert, etwas zu sein, wovon sie träumten oder wovon sie Angst hatten. Wer würden wir am liebsten sein? Was würden wir maskiert ausrichten wollen?

Maskierte Menschen verkörperten etwas: beispielsweise einen Gott, einen Geist, ein Monster, eine schöne Frau, ein Tier...

Unter einer Löwenmaske werden wir zum Löwen. Wir fühlen die Macht dieses stolzen Tieres und bewegen uns vielleicht katzenartiger. Wir verschmelzen mit diesem Wesen und strahlen dies aus.

Viele Kulturen leben diese Traditionen bis heute. Sie benutzen Masken fürs Jagdglück oder als Möglichkeit, Gottwesen zu begegnen. Im Lötschental sollen unheilvolle Masken böse Geister aus den Häusern vertreiben.

Maskierten treten wir anders gegenüber. Vielleicht mit mehr Scheu oder mit mehr Respekt. Was ist real; wer weiss, wer unter der Maske steckt, und wer weiss, wie dieses Wesen reagiert. Denn unter der Maske darf man sich mehr erlauben.

## Unsichtbare Maske im Alltag

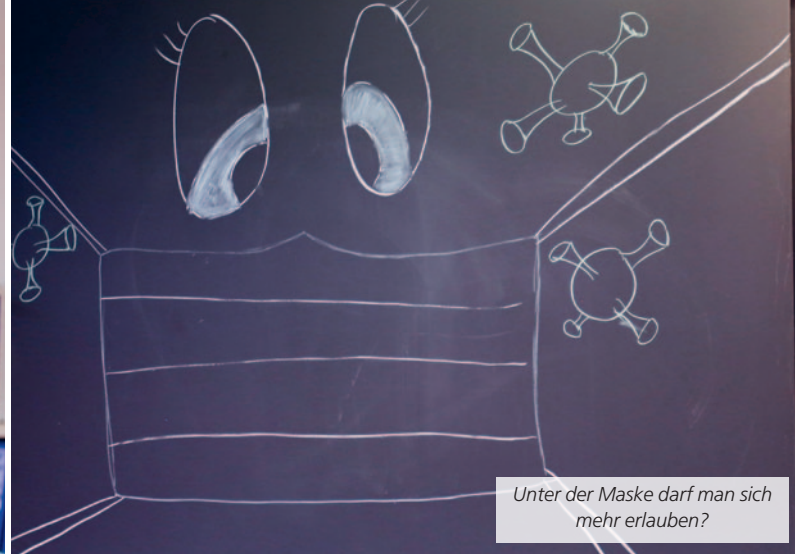
Ob wir uns maskiert oder frei bewegen: Tragen wir nicht alle eine unsichtbare Maske im Alltag? Was zeigen wir von uns? Was wollen wir verbergen? Was verstärken, was abschwächen? Die reduzierte Mimik zwingt uns momentan, unser Gefühl gegenüber einem Menschen vermehrt zu berücksichtigen.



*Endlich wieder schlank und rank.*



Tragen wir nicht alle eine unsichtbare Maske im Alltag?



Unter der Maske darf man sich mehr erlauben?



Ein halbmaskiertes Selfie



Die Masken fallen lassen: welche Befreiung!

## Vorstellungsgespräch: Welche Maske tragen wir?

Unsere Jugendlichen beginnen mit grosser Mehrheit eine Berufslehre. Deshalb üben wir mit ihnen, sich zu präsentieren. Es stellen sich viele Fragen, bspw:

Sind wir an einem Vorstellungsgespräch authentisch? Tragen wir unsere Lieblingskleidung oder passen wir uns an? Versuchen wir, möglichst unsere glänzende Seite zu präsentieren? Was antworten wir bei der Frage nach unseren negativen Seiten?

Eine typische Antwort hört man in fast jedem Interview: «Ich bin ungeduldig.» Aber ist das nicht auch eine maskierende Aussage und soll die Botschaft vermitteln: Ich bin fleissig und will viel leisten, deshalb bin ich ungeduldig - und verbirgt eine wirkliche Schwäche, die wir in so einem wichtigen Gespräch nicht zugeben wollen/können?

Arbeitgeber erwarten Ehrlichkeit. Wie ehrlich können wir uns jedoch überhaupt leisten zu

*Wer steckt hinter der Maske?*





*Die Maske fallen lassen. Wann???*

sein? Ist es nicht so, dass wir uns bei der Vorbereitung fürs Interview fragen müssen, was von uns erwartet wird? Ziehen wir da nicht die Maske des möglichst „perfekten“ Mitarbeitenden an, um die (Lehr-)Stelle zu erhalten?

## Hinter die Maske schauen

Einen Menschen kennen zu lernen bedeutet, ihm offen und mit Mitgefühl zu begegnen. Vielleicht spüren wir, wenn uns Jugendliche ihre Notlüge auftischen, um gut dazustehen. Idealerweise können wir ihnen die Sicherheit geben, dass sie ihre Maske fallen lassen und authentisch sein dürfen. Wenn sie sich ernst genommen fühlen, können sie ihre Schwächen akzeptieren und daran arbeiten. Diese Akzeptanz gibt ihnen ein besseres Selbstwertgefühl. Und dieses brauchen sie, wenn sie in die Welt hinaustreten.

## Die Maske fallen lassen dürfen

Genau dieses Gefühl der Selbstakzeptanz in all ihren Facetten wird an der Baumackerschule gepflegt, damit unsere Schülerschaft mindestens einen Teil ihrer Maske am Schuleingang ablegen können, um sich als Menschen zu finden und zu entwickeln; der wichtigste Schritt im Lebensabschnitt dieser jungen Menschen.



*Chemische Experimente: Auf der Suche  
nach dem ultimativen Impfstoff.  
Ich glaub, der Blaue ist's!*



*Ich steh mehr auf den Roten!  
Was meinst Du, Donald?*

## Lockdown Corona – wie machte es die Baumackerschule?

Über den Lockdown wollen wir gar nicht lange reden, aber vielleicht interessiert es Sie, wie wir mit dieser herausfordernden Situation umgegangen sind

### **Aufgaben auf Papier**

Damit die Eltern unserer Jugendlichen gut informiert waren und die Kinder nicht nur vor dem PC sitzen mussten, haben wir jedem Kind einmal pro Woche ein Dossier ausgedruckt und per Post geschickt. Wir erhielten die Dossiers eine Woche später zurück und verschickten die neuen Aufgaben.

### **Laptop & Telefon**

Mehrmals pro Woche trafen sich die Klassen über Zoom, und die Telefone der Lehrkräfte liefen heiss – meist um Aufgaben im Dossier eins zu eins zu erklären.

### **Team – Austausch auf dem Bildschirm**

Einmal pro Woche traf sich das gesamte Team im Netz, und wir besprachen die wichtigsten Themen, gaben Feedbacks und tauschten uns aus.

### **Grosses Kompliment an die Jugendlichen**

Die Schülerinnen und Schüler haben zum allergrössten Teil super mitgemacht, sich eingesetzt, pflichtbewusst gearbeitet und sich hervorragend an die neue Situation angepasst; sei es «altmodisch» auf Papier und übers Telefonkabel oder digital im Netz.

### **Lockdown als Chance**

Diese doch sehr spezielle Erfahrung zeigte uns, wie wir als Team, mit den Klassen sowie der Elternschaft funktionierten und

wie die Jugendlichen sich untereinander organisierten: nämlich fast ohne negative Zwischenfälle und alles in allem mehrheitlich positiv, wenn auch anstrengender als im normalen Schulbetrieb. Zusätzlich zu den vom Schulumt empfohlenen «Corona-Zeugnissen» waren wir durch die gewählte Unterrichts-Strategie in der Lage, parallel auch ganz «normale» Zeugnisse auszustellen. Wenn Jugendliche sagten: «Ich freue mich auf die Schule», meinten sie natürlich, ihre Freundinnen und Freunde wieder zu treffen; aber dieser Spruch liess uns eine Weile lang träumen ...

### **Die Fotos**

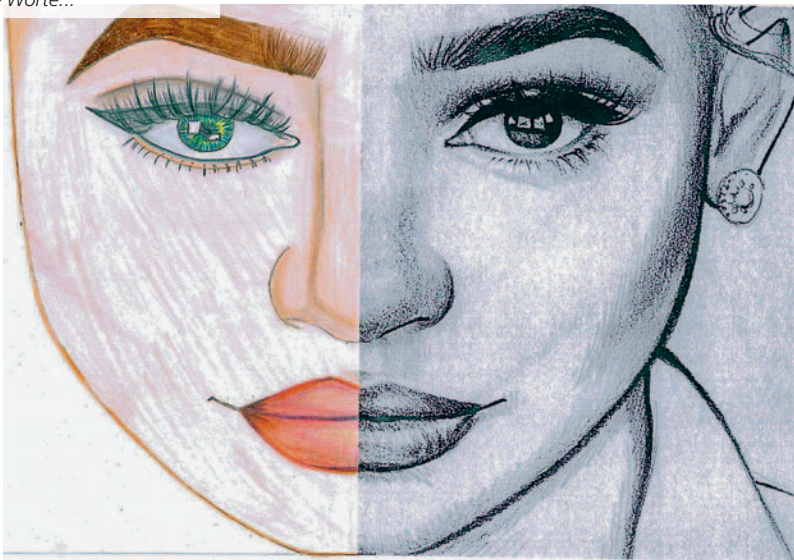
auf der nächsten Seite zeigen, wie engagiert gearbeitet wurde.

Quarantäne Tag 700

Tou 2



Ohne Worte...





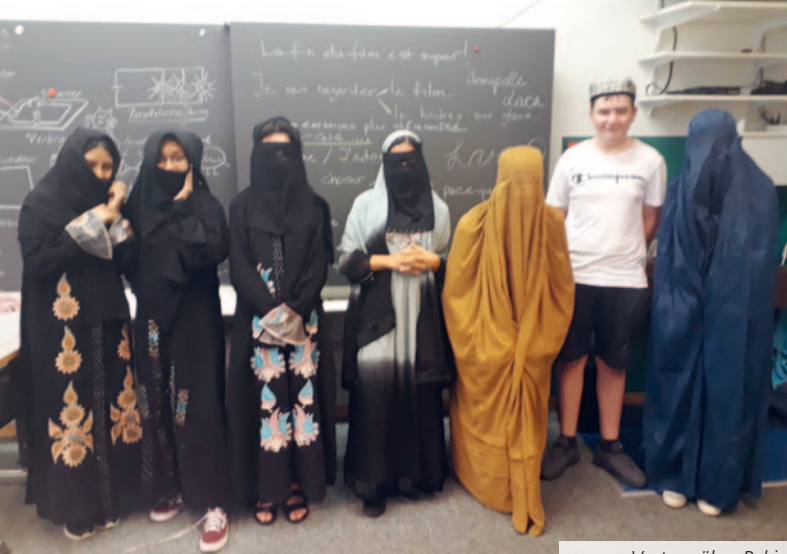


"Nach Hause telefonieren!"

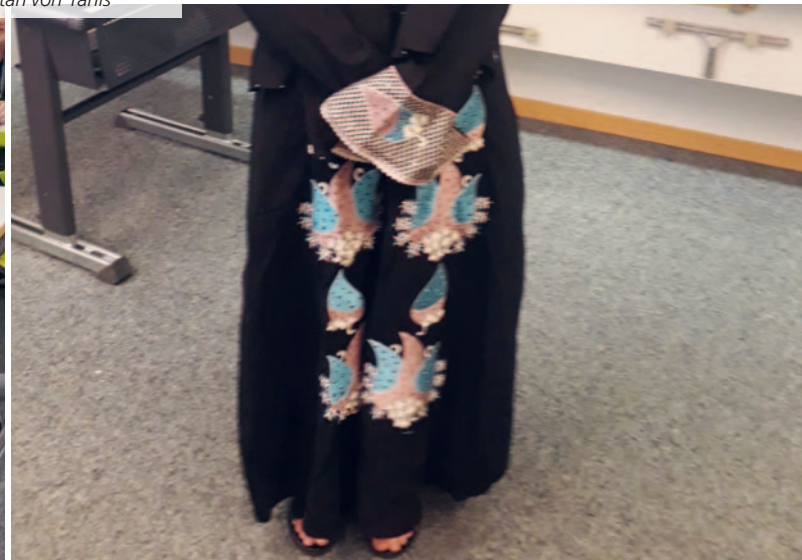


Ohne Worte...





Vortrag über Pakistan von Yanis





*Teamwork ist angesagt.*



*Im Vordergrund sehen Sie ein Netz,  
keine Maske (Multisportiver Tag).*



*Diese zwei Masken sind nicht zertifiziert  
(im Skilager 2020)*

### Vorstand

Präsident Dr. Andreas Waldburger  
 Marcel Engel  
 Beat Graf  
 Karl Meier  
 Bernhard Schiesser  
 Heinz Steger  
 Karin Suter-Zünd  
 Linda von Arx

Rechnungsführung Edith Brändli  
 Revisoren Erich Schaufelberger  
 Michael Fasolo  
 Postcheck Konto 80-9966-8  
 Bank Konto 80 – 151 – 4  
 Zürcher Kantonalbank  
 8010 Zürich

### Schulleitung

Schulleiterin Karin Suter-Zünd  
 Sekretariat/ Marketing Irene von Salis  
 Kontakt Baumackerschule  
 Baumackerstrasse 15  
 8050 Zürich  
 Telefon 044 312 60 60  
 sekretariat@baumackerschule.ch  
 www.baumackerschule.ch

### Lehrerschaft

Lorenzo Demenga  
 Marco Frei  
 Dolf Furrer  
 Franziska Kägi Brassel  
 Meike Manczak  
 Daniela Maurer  
 Corinne Tolotto  
 Gerda Meier  
 Kathy Peter  
 Bernhard Schiesser  
 Christoph Steinmann

### Verantwortliche Mensa

Brigitt Lingg

### Haustechnik

Léon Wittwer



## Personelles

### Joëlle Schilling

ist Mami von Finn geworden; sie hat die Baumackerschule verlassen und wendet sich neuen Aufgaben zu. Wir wünschen ihr nur das Allerbeste.

## Wir bedanken uns herzlich

- für Legate: immer wieder erhalten wir Beiträge von Personen, die mit der Baumackerschule verbunden waren. Dieses Jahr bedanken wir uns insbesondere bei der Familie Gysin.
- bei den freiwilligen Helferinnen in der Mensa für Ihren Einsatz.
- bei allen Spenderinnen und Spendern: Ihr Geld kommt Familien zugute, die sich unsere Schule nur durch Ihre Mithilfe leisten können.
- bei allen Eltern, die in der Berufswahl Einblicke in ihren Berufsalltag geben.

### 1 Sek A

Derungs Florentin  
Hasler Tom  
Lal Sayri  
Lauper Miro  
Miceli Aliyah  
Reichlin Luana  
Rickli Nico  
Stöckel Noah

### 2. Sek A

Abid Dunia  
Baker Steven  
Färber Mia  
Guyan Sandra  
Loher Yannick  
Nünlist Jennifer  
Schweizer Lenn  
Sigg Sebastian  
Tappy Nicolas  
Vischer Yves  
Wernli Yanis  
Wullschleger Nele  
Zingg Adina

### 3. Sek A

Albrecht Timo  
Ambühl Marc  
Delafontaine Nico  
Demiri Berin  
Hofstetter Joyce  
Imseng Linus  
Knaus Mia  
Kneubühler Lara  
Leimbacher Tim  
Parankeymalil Ronny  
Stancampiano Marco  
Tester Natanaël  
von Fellenberg Mirjam  
Weber Michelle  
Worpa Jigme  
Wyss Josianne

### Fokus

D'Amaro Louis  
De Petro Sofia  
Girardet Lars  
Herzog Meghan  
Birundua Myrielle  
Keller Yannic  
Laure Kieron  
Schaffner Nico  
Sturzenegger Luc  
Aondio Ramiro  
Woodtli Nayan  
Fautschek Christopher

### 2. Sek B

Aliu Lason  
Ferrari Luca  
Pfenninger Michelle  
Radoniqi Julia

### 3. Sek B

Bauer Seraina  
Bosshard Shenja  
Dominguez Jennifer  
Dominguez Juliana  
Feijoo Daniel  
Rudolf Dario  
Schubert Nils

## **Folgende Berufe wurden von unseren Schulabgängerinnen und -abgängern gewählt:**

Fachmann/Fachfrau Gesundheit  
Lebensmitteltechnologie/-technologin  
Logistiker/Logistikerin  
Koch/Köchin  
KV  
Schreiner/Schreinerin  
Speditionskaufmann/-kauffrau  
Zeichner/Zeichnerin Ingenieurbau  
Zeichner/Zeichnerin Lüftungsplanung  
Zimmermann/Zimmerfrau  
Pharmaassistent/-assistentin  
Fachmann/Fachfrau Betreuung  
Landschaftsgärtner/-gärtnerin  
Informatiker/Informatikerin

## 132. Jahresrechnung

<b>Bilanz</b>	<b>31.07.20</b>	<b>31.07.19</b>
<b>Aktiven</b>		
Total Flüssige Mittel und Wertschriften	517'264	581'774
Total Forderungen	5'064	16073
Aktive Rechnungsabgrenzung	15'100	14'900
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>537'428</b>	<b>612'747</b>
Schulmobiliar	56'115	62'350
Büromaschinen, EDV-Anlagen	2'765	4'250
Schulgebäude	750'000	750'000
Renovationen	180'273	180'273
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>989'153</b>	<b>996'873</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'526'582</b>	<b>1'609'620</b>



<b>Passiven</b>	<b>31.07.20</b>	<b>31.07.19</b>
Kreditoren	21'452	31'770
Vorauszahlungen von Kunden	78'406	119'045
Passive Rechnungsabgrenzung	9'790	3'510
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>109'648</b>	<b>154'324</b>
Hypotheken	970'000	970'000
Darlehen	72'000	82'000
Legat	50'000	50'000
Rückstellungen allgemein	320'000	320'000
<b>Total Fremdkapital langfristig</b>	<b>1'412'000</b>	<b>1'422'000</b>
Stipendienfonds	77'208	76'708
Gewinn- & Verlustvortrag	-43'413	0
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>33'795</b>	<b>76'708</b>
<b>Total Passiven vor Verlust</b>	<b>1'555'443</b>	<b>1'653'033</b>
Reinverlust	-28'861	-43'413
Total Passiven	1'526'582	1'609'620
<b>Stipendienfonds</b>		
Bestand 31.07.2019	76'708	76'708
Veränderung	500	
Bestand 31.07.2020	77'208	

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>31.07.20</b>	<b>31.07.19</b>
<b>Ertrag</b>		
Ertrag aus Schulbetrieb	1'559'414	1'765'930
Mitgliederbeitrag	4'540	4'880
Spenden	17'714	27'514
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'581'668</b>	<b>1'798'323</b>

<b>Aufwand</b>	<b>31.07.20</b>	<b>31.07.19</b>
Material, Waren + Dienstleistungen	-77'384	-91'046
Personalaufwand inkl. Sozialversicherungen	-1'385'441	-1'620'765
Miete Turnhalle	-10'125	-17'445
Unterhalt Schulhaus	-76'371	-38'963
Lizenzen und Wartung EDV	-8'154	-8683
Allg. Verwaltungs- und Werbeaufwand	-103'284	-148'628
Total Abschreibungen und Rückstellungen	-7'720	-56'800
Hypothekarzinsaufwand	-16'648	-16'534
Liegenschaft, Umbauten	-6'064	-6'829
a.O. Aufwand PK Depot	80'661	46'853
<b>Total Aufwand</b>	<b>-1'610'528</b>	<b>-1'958'840</b>
<b>Verlust</b>	<b>28'861</b>	<b>160'517</b>



*Rituale, Rauchzeichen, Beschwörungen...*



*Ob die Rauchzeichen  
Corona vertreiben,  
werden wir erst später erfahren.*



*Abra, Kadabra...*

# Bericht der Revisoren 132. Jahresrechnung 2019/2020

An die Mitglieder der Baumackerschule

Gemäss dem uns übertragenen Mandat haben wir die Buchhaltung der Baumackerschule für das Schuljahr vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2020 geprüft.


Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen Bewertungen eingehalten sind.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.


Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

Zürich, 16. November 2020

Die Revisoren



Michael Fasolo



Erich Schaufelberger

## Unser Team



Karin Suter-Zünd



Lorenzo Demenga



Dolf Furrer



Franziska Kägi Brassel



Meike Manczak



Corinne Tolotto



Daniela Maurer



Gerda Meier



Kathy Peter



Bernhard Schiesser



Christoph Steinmann



Brigitt Lingg



Léon Wittwer



Irene von Salis

*Ich weiss nicht, ob es besser wird,  
wenn es anders wird.*

*Aber es muss anders werden,  
wenn es besser werden soll.*

*Georg Christoph Lichtenberg*

#### **Impressum**

Baumackerschule

132. Schuljahr 2019/2020

Koordination: Irene von Salis, Baumackerschule

Satz/Layout: DTP Atelier, Fredi Gut, Uster

Frontseite: Daniela Maurer (Fotos) + Christoph Steinmann (Gestaltung)

Auflage: 550 Ex.

Druck: horizontale Druckzentrum, Thalwil

Papier: Recycling



Baumackerschule, Baumackerstrasse 15, 8050 Zürich  
Telefon 044 312 60 60  
sekretariat@baumackerschule.ch, www.baumackerschule.ch

